

1250 Jahre Udenheim und 1250 Krokusse

„Udenheim blüht auf!“

Von Anke Larro-Jacob

Feste wollen gefeiert werden. Mit der Krokusaktion feierten die Udenheimer*innen nicht nur ihr Jubiläum, sondern leisteten auch einen langfristigen Beitrag zum Blütenangebot im Ort.

Im Rahmen der Vorbereitung für das Jubiläum „1250 Jahre Udenheim“ entstand im Kreis der Udenheimer Dorfmacher die Idee, das Jubiläumsjahr mit 1250 Krokussen zu begrüßen. Initiatorin Anke Larro-Jacob entwickelte die Projektbausteine und setzte schließlich das Projekt von Sommer 2022 bis zum Sommer 2023 um. Dabei hatte sie tatkräftige Unterstützung durch Utta Stuber, die Dorfmacher, die Ortsgemeinde Udenheim

und zahlreiche Udenheimer Bürger*innen. Das Projekt „1250 Krokusse – Udenheim blüht auf!“ umfasste eine Pflanzaktion, einen Krokusspaziergang, einen Fotowettbewerb und eine Ausstellung.

Alles begann im Sommer 2022 mit der Auswahl der richtigen Krokussorte. Hier kam die botanische Expertise von Utta Stuber zum Einsatz. Sie empfahl die Elfenkrokusse *Crocus tommasinianus*, da sie sich selbst weiter verbreiten und über die Jahre wunderbare violette Blütenteppiche bilden. Dazu wurde zusätzlich die Variation Barr's Purple ausgewählt, um damit farbliche Akzente zu setzen. So konnten im September 1250 Elfenkrokusse bestellt werden. Die Kosten übernahm die Ortsgemeinde.

Die Zeit bis zur Lieferung wurde für die Vorbereitungen genutzt. Wie im Kreis der Dorfmacher besprochen, sollte die eine Hälfte der Krokusse entlang der Hauptstraße und an den Ortsdurchgängen ihren Platz finden, die andere Hälfte in den Gärten der Udenheimer*innen. Dafür wurde ein Aufruf im Nachrichtenblatt veröffentlicht und Ausgabestellen für die Krokusse gesucht. Schließlich konnten die Udenheimer*innen im Herbst 2022 jeweils 10 von 1250 Elfenkrokussen im Rathaus, dem Udenheimer Dorfladen oder bei Haar-Mode Udenheim



Elfenkrokusse *Crocus tommasinianus*



Krokusspaziergang am 12.03. 2023 in Udenheim

abholen und sie in ihrem Garten einpflanzen. Innerhalb kurzer Zeit waren die Tütchen vergriffen. In die Tütchen hatte Anke Larro-Jacob nicht nur jeweils 10 Knollenzwiebeln, sondern auch Pflanzhinweise gepackt. Denn damit sich die Freude an den Krokussen und somit die Erinnerung an das Udenheimer Jubiläum über viele Jahre wiederholt, ist zu beachten, dass die Krokusse bis etwa Anfang Juni Zeit brauchen, um über ihre Blätter für das nächste Jahr neue Knollenzwiebeln zu bilden. Das Rasenmähen muss an diesen Stellen also warten. Die andere Hälfte der Krokusse wurde an den Ortseingängen und an der Hauptstraße von den Dorfmachern gepflanzt. Damit auch hier die Krokusse über die Jahre wiederkommen können, wurden mit den Gemeindearbeitern „mähfremde Zonen“ abgestimmt. An den Ortseingängen wurde mit der Variation Barr's Purple eine „1250“ in die Fläche gelegt. Diese sollte im Jubiläumsjahr mit farbllichem Kontrast erscheinen und über die Jahre durch das Verwildern verwischen. Wie sich später zeigte, ging dieser Plan nicht auf, aber einen Versuch war es wert.

Im Frühjahr 2023 war es dann endlich soweit. Die ersten Krokusse erschienen. Doch während die Altbestände in den Gärten sehr früh schon kräftig blühten, ließen die neu gesetzten Krokusse noch auf sich warten. Utta Stuber und Anke Larro-Jacob berieten sich bezüglich des passenden Termins für den geplanten Krokusspaziergang. Schön wäre die Besichtigung der Neupflanzungen mit Ausblick auf die jahrzehntealten Blütenteppiche der Altbestände gewesen. Die Entscheidung fiel dann für den ohnehin geplanten 12.03. 2023, an dem die neuen Krokusse auch endlich blühten. Bei zum Glück trockenem Wetter fanden sich interessierte Udenheimer*innen und ihre Gäste zum Krokus-Spaziergang ein. Nachdem Anke Larro-Jacob als Organisatorin der Dorfmacher die Teilnehmenden begrüßt hatte, berichtete Utta Stuber Wissenswertes über die Elfenkrokusse und über ihre Pflege. Dann ging es zu verschiedenen Krokus-Stationen im Ort und in privaten Gärten. Einem Aufruf folgend hatten sich einige Udenheimer*innen als Gastgeber*innen zur Verfügung gestellt. Sogar einen Udenheimer Glockenturm in



Elfenkrokus-Teppich im Frühjahr

Miniatur gab es im Krokusbeet zu bestaunen. Wie auch der Verschenketag der Dorfmacher war der Krokus-Spaziergang eine gute Gelegenheit für die Udenheimer*innen, sich mit einem ganz neuen Blick durch den Ort zu bewegen und dabei immer wieder Krokusse zu entdecken.

Bereits im Vorfeld und auch noch einmal im Rahmen der Berichterstattung zum Krokus-Spaziergang wurden die Udenheimer*innen eingeladen, Krokusse zu fotografieren und beim Fotowettbewerb einzureichen. Die Teilnahmebedingungen wurden auf der Website der Udenheimer Ortsgemeinde veröffentlicht. Nach Einsendeschluss wurden die eingereichten Bilder von der

Jury – bestehend aus dem Festkomitee für das Udenheimer Jubiläum – gesichtet und die Preisträger ausgewählt. Die Gewinnerbilder wurden bei einer Kunstausstellung im Rahmen des Festwochenendes präsentiert. Bei dieser Ausstellung am 02.07.2023 zeigten Udenheimer Künstler*innen ihre Werke unter dem Motto „Udenheim blüht auf!“. Nach der Ausstellung bekommen die Krokusbilder einen Platz im Udenheimer Mehrgenerationenhaus, um an das Jubiläums-Projekt zu erinnern. Und natürlich erfreuen die gepflanzten Krokusse von nun an in jedem Frühjahr und empfangen die ersten Blütenbesucher. So blüht Udenheim Jahr für Jahr immer wieder neu auf.